



Praxistest

SCHARFE BEGLEITER

Ein aufklappbares Messer ist nicht nur auf Wanderungen nützlich, es eignet sich darüber hinaus als attraktives Geschenk für Praktiker. Unser Test von 14 Markenprodukten klärt, wie gut sich sogenannte *Gentlemanmesser* in der Praxis wirklich einsetzen lassen.

TEXT PETER BARUSCHKE

! **FAZIT:** Beste Praxiseigenschaften zeigten das *Plus FR Titan* von *Böker* und das *No-08-Modell* von *Opinel*. Auf einem hohen Gesamtniveau konnte das *Carolus-Messer* den *Preistipp* erringen.



Edel, liebenswürdig und hilfsbereit – der Gentleman ist ein Ehrenmann, der stets mit perfekten Manieren stilvoll auftritt. Zu dieser zugegebenermaßen etwas antiquierten Sichtweise passen die hier getesteten Klappmesser, die man sich in der Hosentasche eines solchen gleichermaßen charmanten und tadellos gekleideten Herren mehr oder weniger gut vorstellen kann. Diese Art der Klappmesser mit der Hauptfunktion Schneiden sind jedenfalls als *Gentlemanmesser* eine gängige Produktgruppe in jedem größeren Messershop.

Die gemeinsame Klammer erlaubt dennoch große Unterschiede: Zwar sind alle getesteten Produkte Klappmesser, dennoch reicht die Spanne vom Edelmess- von *Hartkopf* über kantig-technische Modelle von *Böker* und pragmatische Formen wie

bei *Carolus* bis hin zu einer stark designorientierten Studie von *Deejo*. Und so kann unser Testergebnis zwar die Vor- und Nachteile in Ergonomie und Handhabung herausarbeiten – letztlich ist die Wahl aber auch abhängig vom persönlichen Geschmack und Stil des Nutzers. Kein Wunder, dass die Vielfalt der entsprechenden Messer hier gar nicht abgebildet werden kann. Immerhin ist es uns aber gelungen, jeweils typische Produkte der wichtigen Markenanbieter im Preissegment bis rund 150 Euro in unserem Test zu vereinen.

Wie immer legen wir gemeinsam mit der von uns beauftragten *Versuchs- und Prüfanstalt in Remscheid (VPA)* besonderen Wert auf die Sicherheit der vorgestellten Produkte, deshalb haben wir alle Messer

auch einigen recht harten Laborprüfungen ausgesetzt. Zu größeren Blessuren kam es dabei im Falltest: Unter anderem platzten beim edlen Taschenmesser von *Hartkopf* einige Griffteile ab – schade, denn dieses Messer hätte sonst unser Siegertreppchen zieren können. Auch so ist dieses Messer mit seinem edlen Finish und seiner klaren Linie ein besonders schönes Werkzeug für den klassischen Gentleman – und dieser wird sein Messer wohl auch kaum einmal fallenlassen.

Unseren Test gewinnt das sehr technisch gestaltete *Plus FR Titan* von *Böker*. Mit seiner großflächigen Klinge konnte es in unseren Schneidversuchen sowohl im Labor als auch in der Praxis überzeugen, allerdings war unseren Testern der

Ein praktisches Messer in der Tasche macht sich unterwegs oft nützlich



Biegeprüfung: Neben unseren Praxisprüfungen mussten die Messer Sicherheitstests der VPA Remscheid bestehen.



Ansichtssache: Sabine Amme vermisst bei der VPA Remscheid zunächst alle Testkandidaten.

Fotos: Klaus-Erich Haun



+ BEQUEM: Das große Carolus-Messer liegt am besten in der Hand.



VERGLEICH: An flexiblem Schaumstoff untersuchte die VPA die Schärfe.



BRUCH: Beim Falltest brachen einige Griffschalen (hier bei Herbertz).

- FALLTEST: Abgebrochene Teile im Handhabungsbereich wurden abgewertet.



- UNSCHÖN: Fällt das Buck-Messer herunter, platzt der Lack an den Kanten ab.

Griff zu kantig, auch die durchbrochene Gestaltung ist nicht jedermanns Sache. Auf dem zweiten Rang behauptet sich mit *Opinel* ein Klassiker, der besonders gut zum Bild des Gentleman passt: Edles Ebenholz als Griffholz und ein stilvoller Schwung kennzeichnen das Modell *No 8*, ähnliche Eigenschaften finden sich bei *Hartkopf*. Beide Messer weisen gute Schneideigenschaften auf, sind aber nicht so robust wie die Klappmesser mit Metallgriff.

Dazwischen platziert findet sich als typische schweizer Variante des Taschenmessers das *Pioneer X* von *Victorinox*, der Metallgriff bietet vor allem gegenüber *Hartkopf* eine deutlich bessere Stabilität.

Es folgt ein großes Mittelfeld mit guten Gesamtnoten, hier kann man sich also eher

Technisch sind die meisten getesteten Messer gut – mit eher kleinen Unterschieden

nach dem persönlichen Geschmack orientieren. Einige Messer ragen mit Besonderheiten heraus: So ist das *Carolus*-Klappmesser für Outdoor-Fans gestaltet. Mit seinem gezackten Klingenteil lassen sich Stoffe und Seile besser trennen, doch die Zacken stören bei feineren Arbeiten – etwa dem Schälen eines Apfels. Auch das *Puma Jagdmesser* ist robuster gestaltet. Wie der Name schon vermuten lässt, ist das Messer sehr stabil ausgelegt, dabei muss man Abstriche bei feineren Schnitten hinnehmen. Schon der straff sitzende Riegel fordert den ganzen Kerl, denn die Federspannung ist recht hoch.

Die drei letztplatzierten Modelle von *Herbertz*, *Deejo* und *Böker* waren nach Brüchen der Griffschalen im Falltest nicht mehr nutzbar und wurden daher auf *befriedigend* abgewertet, dennoch überzeugte vor allem das *Herbertz*-Messer trotz kompakter Abmessungen mit guten Praxiseigenschaften.

Kontakte

Böker, © 0212/4012 0
www.boker.de

Carolus, © 02191/59 60
www.carolus.de

Herbertz Messerclub (Vertrieb auch für: *Buck*, *Deejo*, *Hartkopf*, *Opinel*, *Puma*), © 0212/20 630 166, www.herbertz-messerclub.de

Victorinox, © 0711/7252 304 212
www.victorinox.com

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests

SELBST TESTKRITERIEN

Äpfel schälen und Tomaten teilen

Ergonomie: Bei den getesteten Klappmessern muss man bei der Handhabung stets Abstriche zugunsten der kompakten Bauform und einer attraktiven Optik hinnehmen.

Handhabung: Den Praxis-Check haben wir mit alltäglichen Aufgaben vorgenommen – so wurden zum Beispiel Äpfel geschält und Tomaten geschnitten. Außerdem haben wir mit allen Messern Grünholz geschnitzt.

Schneidleistung: Da die Messer nicht für eine Dauernutzung ausgelegt sind, haben wir auf eine entsprechende Schneidleistungsprüfung verzichtet. Unser Vergleichstest mit Schaumstoff zeigt, wie gut die Messer in einem flexiblen Material schneiden.

Biegeprüfung: Um die Stabilität der Messer zu prüfen, wurden die Klappen mit einer seitlichen Kraft von 20 Newton zehn Sekunden lang belastet. Danach dürfen sich die Messer um maximal 3 Grad verbogen haben, außerdem dürfen sie nicht brechen und die Funktion muss weiterhin gegeben sein. Den Test schafften alle Kandidaten – allerdings mit unterschiedlich starker dauerhafter Verformung.

Falltest: Unterwegs fällt ein Klappmesser schon mal herunter, deshalb ist dieser Test mit insgesamt 20 Fallvorgängen aus 1,20 Metern Höhe relativ anspruchsvoll. Bei einigen Messern brachen Teile des Griffs ab.



THEORIE UND PRAXIS: Neben homogenem Schaumstoff wurden auch Äpfel geschnitten.



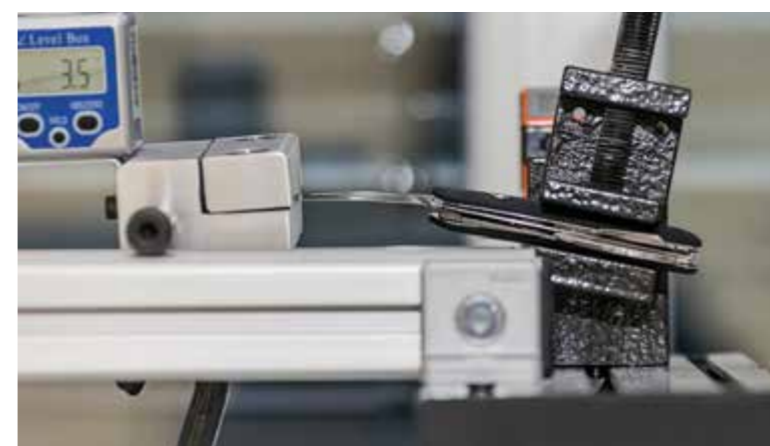
+ ÖFFNER: Die Messer von *Buck* und *Puma* lassen sich mit einer Hand klappen.



+ TASTE: *Swiza* und *Victorinox* bieten eine seitliche Entriegelung an.

+ BIEGETEST:

Einige Messer verbogen sich bei Last deutlich (hier *Swiza*) – dank federnder Klappen war die Verformung gering.



- SCHWERGÄNGIG: Bei *Herbertz* fällt die Entriegelung der Klinge schwer.



+ DREHUNG: Bei *Opinel* dient ein Ring am Handgriff als Riegel für die Klinge.



GESCHÄLT: Mit Äpfeln haben wir die Handhabung der Messer in der Praxis getestet.



VERMESSUNG: Alle Klingenslängen liegen unter den im Waffengesetz genannten Größengrenzen.

SCHON GEWUSST?

Die Riegel-Arten

Fast alle Klappen werden im aufgeklappten Zustand arretiert und müssen dann zum Zusammenklappen wieder entriegelt werden. Für die verschiedenen Mechanismen werden diese Bezeichnungen verwendet:



SLIPJOINT: Die Klinge wird allein mit Federkraft fixiert, es gibt keinen Riegel.



LINERLOCK: Eine Spange im Gehäuse schnappt hinter der Klinge ein.



FRAMELOCK: Ähnlich Linerlock, doch hier ist die Spange Teil der Griffschale.



LOCKBACK: Zum Entriegeln wird eine Taste auf dem Rücken gedrückt.



Marke Modell	Böker Plus FR Titan	Opinel No 08 Ebenholzgriff	Victorinox Pioneer X	Hartkopf Taschenmesser	Buck Nobleman	Victorinox Ranger Wood	Victorinox Evo Grip S17	Carolus Taschenmesser	Puma D2 Einhandmesser	Swiza Taschenmesser	Puma Jagdtaschenmesser	Herbertz Taschenmesser	Deejo Black Wood 37G	Böker Boy Scout
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	90 €	65 €	44 €	137 €	59 €	90 €	53 €	11 €	67 €	35 €	123 €	59 €	40 €	98 €
Gewicht (ca. g)	54	56	94	100	86	166	92	130	58	84	118	52	38	58
Länge über alles (mm, eingeklappt / ausgeklappt)	92 / 165	110 / 194	91 / 163	104 / 183	96 / 165	130 / 224	85 / 150	123 / 205	95 / 164	97 / 168	110 / 198	87 / 14	113 / 207	76 / 133
Länge scharfe Klinge / Klinge bis Heft (mm)	71 / 75	84 / 84	62 / 70	76 / 82	58 / 70	86 / 95	54 / 65	50 (82 ³) / 85	65 / 70	69 / 73	80 / 90	50 / 57	95 / 95	51 / 58
Anzahl der Werkzeuge	1	1	5	2	1	5	8	1	1	6	1	1	1	1
Klingenarretierung (ja/nein) / Typ	ja / Framelock	ja / Drehverschluss	nein (Slipjoint)	ja / Lockback	ja / Framelock	ja / Linerlock ²	ja / Lockback	ja / Linerlock	ja / Framelock	ja / Linerlock ²	ja / Lockback	ja / Lockback	ja / Liner Lock	ja / Lockback
Lieferumfang (außer Messer)	Schraubwerkzeug	Schatulle	-	-	-	-	-	-	Schatulle	-	-	Schachtel, Scheide	Stoffbeutel	Stoffbeutel
Besonderheiten	-	-	-	Entriegelung durch Druck auf zweites Werkzeug	Einhand-Öffnung, Gürtelclip	-	rauer eingeformte Griffschalen	-	Einhand-Öffnung, Gürtelclip	-	Hornschalen	Lederband	Gürtelclip	Palisander-Griffschalen
Subjektive Bewertung														
Bedienung der Klappmechanik	+++++	+++++ Riegel kann sich verschieben	+++++	+++++	+++++	+++++ Starke Federkraft	+++++	+++++	+++++	+++++ Starke Federkraft	+++++	+++++	+++++	+++++
Auslösung des Riegels	+++++	+++++	+++++ (nur Federkraft)	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ schwergängig	+++++ schwergängig	+++++	+++++ schwergängig
Praxistest														
Ergonomie ⁴	++++ kurz, sehr kantig	+++++ Griff etwas kurz	+++++ Griff kurz	+++++ Griff kurz	+++++ Griff kurz	+++++ recht dick	+++++ Griff kurz, Riegel stört	+++++ gezackter Bereich stört	+++++ Griff kurz, kantig	+++++ Griff kurz, Werkzeuge kantig	+++++ Griff kurz	+++++ Griff kurz	+++++ kantig	+++++ sehr kurz, aber griffig
Obst schälen und teilen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Subjektive Bewertung mit Apfel	+++++	+++++	+++++ schneidet rau	+++++	+++++	+++++ etwas unhandlich	+++++	+++++ Winkel schwer steuerbar	+++++	+++++ Klinge etwas dick	+++++	+++++	+++++ Griff unbequem	+++++ schneidet rau
Gemüse teilen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ trennt Schale schlechter	+++++	+++++	+++++	+++++
Subjektive Bewertung mit Tomate	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ schneidet extrem leicht	+++++	+++++	+++++	+++++ guter Abtrag	+++++	+++++	+++++	+++++
Große Arbeiten, Schnitzen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ schwerer führbar	+++++	+++++ weniger Abtrag	+++++	+++++ guter Abtrag	+++++	+++++	+++++	+++++ weniger Abtrag
Subjektive Bewertung mit Grünholz	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ Plan schneiden schwierig	+++++	+++++	+++++ Klinge unbequem lang	+++++ schwerer steuerbar
Handhabung bei Schneidarbeiten	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Tragen zusammengeklappt ⁵	+++++	+++++ recht lang	+++++	+++++	+++++	+++++ sehr groß	+++++ Betätigungshebel steht vor	+++++ groß	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ sehr lang, kantig	+++++
Labor- / Sicherheitsprüfungen														
Sicherheits-Check ⁶	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Schneidprüfung in Schaumstoff	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Schnitt-Tiefe (in mm)	36 (komplett geteilt) sehr sauberer Schnitt	15 hohe Reibung, rauher Schnitt	5 bis 12	13 bis 14 gleichmäßiger Schnitt	10 bis 25	36 (komplett geteilt) sehr sauberer Schnitt	10 bis 17	5 bis 15 schneidet ruppig	6 bis 12	20 bis 25	bis 10 schneidet nur an Klingenspitze	4 bis 18	8 bis 15 Klingenspitze schneidet besser	5 bis 20
Biegeprüfung ⁷	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Belastung mit 20 N für 10 Sekunden, danach Winkel in Grad	1,7	1	0,2	0,7	1,3	0,3	1,8	0,5	0,9	0,7	0,3	2,2	1,4	1,3
Kennzeichnung	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Angaben zum Nachschärfen	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	OK	fehlt
Falltest ⁸	+++++	+++++ OK, aber Abplatzungen	+++++	+++++ Griffschale gebrochen, gelöst ⁹	+++++ OK, aber Lack platzt ab	+++++ OK, aber Gehäuse Teile abgeplatzt	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++ OK, aber Messer klappt ein	+++++ Griff: Abplatzungen und Riss	+++++ Griff: Abplatzungen und Riss	+++++ Griffschale gelöst
Note	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,8)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	sehr gut	befriedigend	gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend
FAZIT:	Robust und kantig, hervorragende Schneideigenschaften	Ansprechendes Messer mit guter Ergonomie, schneidet sehr gut	Handliches, vielseitiges, sehr gut schneidendes Messer	Handliches Messer mit sehr guten Schnittleistungen	Praktisches Messer für feine Schneidarbeiten, empfindliche Oberfläche	Großes, vielseitiges Messer, gut zum Schnitzen geeignet	Sehr gute Schnittleistungen, sieht handlicher aus, als es ist	Robustes Messer für grobe Arbeiten, Zackenschneide stört	Robustes Messer für feine Arbeiten	Kompaktes, vielseitiges Messer, angewinkelte Form kann stören	Robustes, handliches Messer, gut zum Schnitzen geeignet	Kompaktes Messer, gut zum Schnitzen geeignet	Ausgefallenes Design geht zu Lasten der Ergonomie	Kompaktes Messer mit nur mittleren Schnittleistungen

¹ Angaben des Herstellers. ² Nur für das Messer, sonst Arretierung mit Federkraft. Betätigung durch Druck auf das Kreuzsymbol auf der Griffschale. ³ Zweiter Wert mit geriffelter Klinge. ⁴ Bewertung durch mehrere Nutzer mit verschiedener Handgröße. ⁵ In der Hosentasche. ⁶ Anhand aktueller Regeln der Technik von der VPA Remscheid. ⁷ Bei fixiertem Heft wird die Klinge seitlich mit 20 N belastet. Nach Ende der Belastung wird die seitliche Verformung gemessen – zulässig sind maximal 3° Abweichung. ⁸ Fall aus 1,20 Metern Höhe auf Beton aus verschiedenen Lagepositionen, insgesamt 20 Mal. ⁹ Deshalb in der Gesamtnote abgewertet (zuvor Note 1,2).